

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	28.06.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Änderung der Finanzierung der Beratungsstelle des Vereins pro familia - Kreisverband Göppingen e.V. -

I. Beschlussantrag

Der Finanzierungsanteil des Landkreises für die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangere des Vereins pro familia Göppingen wird ab 01.01.2017 von 80 % auf 95 % des nach Abzug des Landeszuschusses verbleibenden ungedeckten Restaufwands erhöht.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Der Sozialausschuss hat am 21.12.1993 beschlossen, die Schwangerenberatungsstelle in der Trägerschaft des Vereins pro familia – Kreisverband Göppingen e.V. – ab 01.01.1994 mit einem Finanzierungsanteil von 75 % des Abmangels zu fördern.
2. Am 12.06.2001 hat der Sozialausschuss beschlossen, den Finanzierungsanteil des Landkreises ab 01.01.2002 von 75 % auf 80 % zu erhöhen. Für das Haushaltsjahr 2016 wurden Mittel in Höhe von 46.930,-- € beschlossen.
3. Die Kreistagsfraktion der FDP hat am 24.11.2015 beantragt, dass der Landkreis die wichtige Arbeit von pro familia Kreisverband Göppingen e.V. auch weiterhin mit einem Zuschuss sicherstellt sowie die bestehende Finanzierung den aktuellen Gegebenheiten anpasst.
4. Der Verein pro familia e.V. hat wegen Spendeneinbrüchen sowie längeren Ausfällen von Mitarbeitern und daraus resultierenden Rückzahlungen der Landesförderung jährlich wiederkehrend große Schwierigkeiten, den erforderlichen Eigenanteil an dem ungedeckten Restaufwand aufzubringen. Die vorhandenen Rücklagen aus früheren Spenden wurden in den letzten Jahren zur Schließung von Finanzierungslücken verwendet und vollständig aufgebraucht. Die Spenden sind seit 2013 stark rückläufig; auch Bußgelder werden seit 2007 nicht mehr zugeteilt. Die Spendenausschüttung über den Dachverband hat sich laut Aussage der Vereinsvorsitzenden seit 2014 um ca. 10.000,-- € jährlich reduziert. Insgesamt stellt sich die Finanzierung der Beratungsstelle so dar, dass keinerlei Betriebsmittelrücklagen gebildet werden

können. Aufgrund der äußerst prekären Finanzlage hat sich die erste Vorsitzende von pro familia Kreisverband Göppingen e.V. mit Schreiben vom 05.10.2015 mit der Bitte um eine Änderung bzw. Erhöhung der Finanzierung der Beratungsstelle an den Landkreis gewandt. Sie weist darauf hin, dass der Fortbestand der Beratungsstelle massiv gefährdet und daher eine Anpassung der Finanzierung der Stelle dringend erforderlich ist.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Am 12.08.2015, 12.01.2016 und 09.03.2016 hat die Verwaltung mit Vereinsvertretern die finanzielle Situation des Vereins eingehend erörtert. Seitens der Vereinsvertreter wurde nochmals in die Diskussion eingebracht, dem Verein die Beratungsgebühren zur Bildung einer Betriebsmittelrücklage, zur eventuellen Überbrückung bei Rückzahlungen der Landesförderung und zur Deckung des Eigenanteils zu überlassen. Nach Einschätzung der Verwaltung ist es zum Erhalt der Beratungsstelle erforderlich, den Finanzierungsanteil des Landkreises ab 01.01.2017 von 80% auf 95 % zu erhöhen. Der Verein pro familia Göppingen sieht sich auf dieser Basis in der Lage die Beratungsstelle weiterzuführen.

Es ist festzustellen, dass der Landkreis Göppingen im Vergleich zu anderen Landkreisen in der Region die Arbeit des Vereins vergleichsweise hoch fördert. Allerdings beteiligen sich in anderen Landkreisen auch kreiseigene Kommunen an der Finanzierung der jeweiligen Beratungsstellen von pro familia, wodurch sich für den Landkreis geringere Finanzierungsanteile ergeben. Annähernd sämtliche Städte und Gemeinden des Landkreises haben eine finanzielle Unterstützung der Beratungsstelle aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation abgelehnt. Lediglich eine Kommune hat in Aussicht gestellt, die Arbeit der Beratungsstelle mit einem auf 3 Jahre befristeten Zuschuss von jährlich 50,-- € zu unterstützen. Nach Aussage des Landesverbandes werden in Baden-Württemberg allen anderen Beratungsstellen von pro familia die Einnahmen (Spenden, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge) belassen. Angesichts der unterschiedlichen Größen, Förderstrukturen und Aufgabenthemen der jeweiligen Beratungsstellen lässt sich eine direkte Vergleichbarkeit der Finanzierungsanteile von Landkreisen untereinander nicht darstellen.

Mit der Schwangerschaftskonfliktberatung und der Beratungs- und Aufklärungsarbeit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag in der sozialen Daseinsvorsorge. Zur nachhaltigen Finanzierung des Vereins ist nach Auffassung der Verwaltung eine Erhöhung des Finanzierungsanteils des Landkreises von derzeit 80 % auf 95% erforderlich.

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für den Landkreis bedeutet die Erhöhung des Zuschusses einen jährlichen Mehraufwand von ca. 13.000,- €.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Gesundheitsvorsorge und -förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat